

Donnerstag, 26.02.2015, 9:30 – 14:30 Uhr

Der Kongress FAÇADES 2015 sowie der anschließende Besuch der R+T sind für die Teilnehmer kostenfrei. Der Kongress wird als Fortbildung von den Kammern anerkannt und entsprechend zertifiziert.

ab 09:30

Registrierung

10:00

Begrüßung

10:15

Matthias Schuler, transolar (Stuttgart)



Einführungs- und Initialvortrag

Matthias Schuler ist Gründer eines der weltweit führenden Klimaingenieurbüros. Transolar begleitet Planungsprozesse von Beginn an mit dem Ziel, ökologische, ökonomische und hochwertige Gebäude mit hohem Nutzerkomfort zu schaffen. Sein Wissen gibt der Firmen-Mitbegründer auch als Professor für Environmental Technologies an der Harvard Universität in Cambridge weiter.

10:45

Kim Herforth Nielsen, 3XN (Kopenhagen)



Werkvortrag: Building Skin Performance

Kim Herforth Nielsen ist Gründer und kreativer Motor des weltweit agierenden dänischen Architekturbüros 3XN, welches mit Gebäuden wie der UN City Kopenhagen oder der Station City Stockholm zukunftsweisende Lösungen für das Arbeiten und Wohnen der Zukunft entwickelt. Die dänische Botschaft in Berlin, der Muziekgebouw in Amsterdam wurden ebenso von 3XN realisiert wie zahlreichen Bauten in Dänemark.

11:30

Volker Staab, Staab Architekten (Berlin)

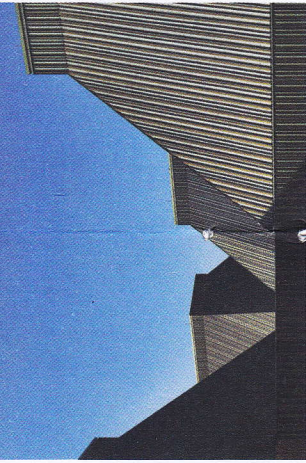


Werkvortrag: Fassaden – Zeichen oder Haut

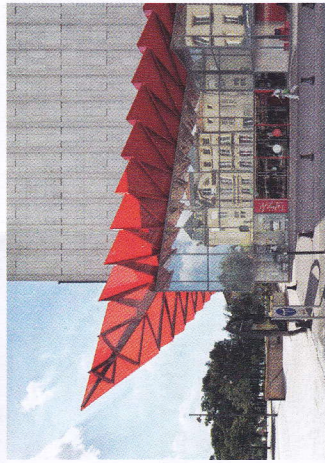
Die komplexen Bedingungen von Architektur zu einer einfachen, plausiblen Gestalt zu verdichten, ist das wesentliche Anliegen der Arbeit von Staab Architekten. Dabei spielen kontextuelle, funktionale, wirtschaftliche und technische Bedingungen eine ebenso wichtige Rolle wie formale Aspekte, die sich aus der Logik eines Baukörpers entwickeln.

12:15

Mittagsimbiss



Staab Architekten: Kunstmuseum Ahrenshoop, © S. Müller



Manuelle Gautrand Architecture: Lafayette Metz, © Vincent Fillon



Lehm Ton Erde: Bau Ficola Kräutlerzentrum, © Markus Bühler-Rasom

Block 1: Studio // New Looks

Exemplarische Projekte und Konzepte zeitgenössischer Fassadenarchitektur

Moderation: Matthias Schuler, transolar (Stuttgart)

12:45



Manuelle Gautrand, Manuelle Gautrand Architecture (Paris)

REFLECTION[S]

Manuelle Gautrand verwandelt Autohäuser in Juwelen, erweckt Operentheater aus dem Dormförsenschlaf und baut eindrucksvolle Türme, die nichts mit Standardlösungen gemeinsam haben. Die Pariser Architektin und Ritterin der Ehrenlegion bringt eine sinnliche Plastizität ins Bauen, von der nicht nur ihre männlichen Kollegen einiges lernen können.

13:15



Oliver Thill, Atelier Kempe Thill (Rotterdam)

3x Umbau

Seit mehr als einem Jahrzehnt führen die deutschen Architekten André Kempe und Oliver Thill ihr Büro in Rotterdam. Für ihre preisgünstigen, klar strukturierten Bauten sind die beiden deutschen Architekten ebenso bekannt wie für ihre Beharrlichkeit bei der Suche nach außergewöhnlichen Detaillösungen und unkonventionellen Materialien.

13:45



Martin Rauch, Lehm Ton Erde (Schlins)

Stamplflehmfassaden – Weiterentwicklung einer alten Bautechnik

Lehm – Ton – Erde. Diese drei Worte prägen seit über 30 Jahren das Wirken von Martin Rauch. Sie haben für ihn einen symbolischen Charakter und beschreiben die ganzheitliche Philosophie seiner Arbeit. LEHM steht für Handwerk und Technologie, TON für künstlerische Gestaltung, ERDE für die Nachhaltigkeit des Lehmbaus.